

- 1^r Wüst / schamper wort / anreytzung gytt
- 2^r Vnd stört gar offt die güten syt /
- 3^r So man zů vast die suwglock schütt



Von groben narren.

- 1 Eyn nuwer heylig heisßt Grobian
- 2 Den will yetz fyren yederman
- 3 Vnd eren jnn / jn allem ort
- 4 Mit schântlich wüst werck / wiß / vnd wort

3 jn GW5046 GW5047] an GW5041

5 Vnd wânt das zyehen jn eyn schympff
 6 Wie wol der gürtel hat keyn glympff
 7 Her Glympfyus ist leyder dot
 8 Der narr die suw byn oren hat
 9 Schütt sie / das jr die suwglock klyng
 10 Vnd sy den moringer jm syng
 11 Die suw hat yetz alleyn den dantz
 12 Sie halt das narren schiff bym schwantz
 13 Das es nit vndergang von schwâr
 14 Das doch groß schad vff erden wâr
 15 Dann wo narren nit druncken wyn
 16 Er gült yetz kum eyn örtelyn
 17 Aber die suw macht yetz vil jungen
 18 Die wüst rott / hat wißheyt vertrungen
 19 Vnd *laßt sie nyenan* zû dem brett
 20 Die suw alleyn die kron vff hett
 21 Wer wol die suwglock lüten kan
 22 Der muß yetz syn do vornan dran
 23 Wer yetz kan tryben sollich werck
 24 Als treib der pfaff vom kalenbergk
 25 Oder münch Eylsam mit sym bart
 26 Der meynt er tûg eyn güte fart
 27 Mancher der tribt solch wiß / vnd wort
 28 Wann die Horestes sâh / vnd hort
 29 Der doch was aller synnen on /
 30 Er sprech es hetts keyn synniger gton /
 31 Sufer jns dorff / ist worden blyndt
 32 Das schafft / das buren druncken syndt
 33 Her Ellerküntz den vordantz hat
 34 Mit wüst genüg / vnd selkten satt

6 keyn GW5046 GW5047] kleyn GW5041 19 laßt sie nyenan] laßt fie nyeman GW5041 laß
 tlie nyenan GW5046 loßt fie nyenan GW5047

35 Eyn yeder narr will suw werck triben
 36 Das man jm loß die büchsen bliben
 37 Die man vmbfür^et mitt esels schmer
 38 Die esels büchs würt selkten ler
 39 Wie wol eyn yeder dryn will griffen
 40 Vnd do mit schmyeren syn sackpffiffen
 41 Die grobheyt ist yetz kumen vß
 42 Vnd wont gar noh / jnn yedem huß
 43 Das man nit vil vernunfft me tribt
 44 Was man yetz redet / oder schribt
 45 Das ist als vß der büchsen genomen
 46 Vor vß / wann prasser zamen kumen
 47 So hebt die suw die metten an
 48 Die prymzyt / ist jm esel thon
 49 Die tertz ist von sant Grobian /
 50 Hütmacher knecht / syngen die sext
 51 Von groben fyltzen ist der text /
 52 Die wüst rott sytzet jn der non
 53 Schlemmer vnd demmer dar zû gon /
 54 Dar noch die suw zûr vesper klingt
 55 Vnflot / vnd schamperyon / dann syngt
 56 Dann würt sich machen die complet
 57 Wann man / all vol / gesungen hett
 58 Das eselschmaltz vnmüssig ist
 59 Mit bergem schmer ist es vermyscht
 60 Das stricht eyn gsell dem andern an
 61 Den er will jn der gsellschafft han
 62 Der wüst will syn / vnd das nit kan
 63 Man schont nit gott / noch erberkeyt
 64 Von allem wüstem ding man sey

65 Wer kan der aller schampperst syn
 66 Dem büttet man eyn glaß mit wyn
 67 Vnd lacht syn / das das huß erwag
 68 Man bitt jnn / das er noch eyns sag
 69 Man spricht das ist / eyn güter schwanck
 70 Do mit würt vnß die wyle nit langk
 71 Eyn narr / den ander schryget an
 72 Biß güt gesell / vnd frölich man
 73 Fety gran schyer / e belli schyer
 74 Was freüd vff erden hant sunst wir
 75 Wann wir nitt güt gesellen sygen
 76 Lont vnß syn frölich / prassen / schrygen
 77 Wir hant noch kleyn zyt hie vff erd
 78 Das vnß das selb zû lieb doch werd
 79 Dann wer mit dott abstyrbt / der lyt
 80 Vnd hat dar noch keyn frölich zyt
 81 Wir hant von keym noch nye vernomen
 82 Der von der hell syg widerkomen
 83 Der vnß doch seyt / wie es do stünd
 84 Gütt gsellschafft triben / ist nit sünd
 85 Die pfaffen reden was sie went
 86 Vnd das sie diß / vnd jhens geschend
 87 Wer es so sünd / als sie vnß schriben
 88 Sie dätten es nit selber triben
 89 Wann nit der pfaff vom tüfel seitt
 90 Der hirt von wolfen klagt syn leitt
 91 So hetten sie beid nüt dar von
 92 Mit solcher red narren vmb gon
 93 Vnd dünt mit jrer groben rott
 94 All welt geschenden / vnd ouch gott
 95 Doch werden sie zû letst zû spott

71 ander *GW5046 GW5047*] andern *GW5041*